



Presseinformation

29. Februar 2016

Investitionen in den iranischen Landwirtschaftssektor boomen

iran agro 2016 profitiert von der Öffnung des Mega-Marktes Iran

(Heidelberg / Teheran) Das Jahr 2016 läutet eine neue Ära im Iran-Geschäft ein. Durch die Aufhebung der Sanktionen öffnet sich ein 80 Millionen starker Markt. Investitionen in den iranischen Landwirtschaftssektor boomen. Die iran agro 2016 profitiert von der Öffnung des Mega-Marktes Iran. Organisiert vom Heidelberger Messespezialisten fairtrade und seinem iranischen Partner Palar Samaneh findet die iran agro vom 30. Mai bis 2. Juni 2016 auf dem Teheraner Messegelände statt.

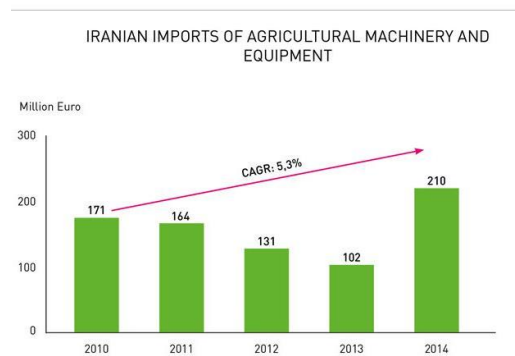
Das Jahr 2016 läutet eine neue Ära im Iran-Geschäft ein. Durch die Aufhebung der Sanktionen öffnet sich ein 80 Millionen starker Markt. Davon profitiert auch die 23. Internationale Landwirtschaftsmesse iran agro 2016.

„Nach Aufhebung der Sanktionen wird im Iran wieder verstärkt in den Landwirtschaftssektor investiert. Die Nachfrage auf Ausstellerseite hat sich dadurch enorm erhöht“, so Martin März, Geschäftsführender Gesellschafter der fairtrade Messegesellschaft mit Sitz in Heidelberg.



„Gemeinsam mit den beiden Partnerveranstaltungen iran food + hospitality und iran food + bev tec werden in diesem Jahr mehr als 1.250 Aussteller erwartet, im Vergleich zu 951 Ausstellern im Vorjahr. Die Messe wird die größte seit ihrer Premiere 1994. Wir erwarten dieses Jahr wieder weit mehr als 30.000 Besucher.“

Die iran agro findet vom 30. Mai bis 2. Juni 2016 auf dem Teheraner Messegelände statt. Sie steht unter der Schirmherrschaft des iranischen Ministeriums für Jihad und Landwirtschaft und des Ministeriums für Industrie und Wirtschaft. Zusätzlich wird sie von Business France, adepta und der AHK-Deutsch-iranische Industrie- und Handelskammer unterstützt.



Der iranische Markt für Landtechnik gehört mit Saudi-Arabien und dem Irak zu den Top 3 im Nahen Osten. Laut VDMA-Verband deutscher Maschinen- und Anlagenbau

betragen die iranischen Einfuhren von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten im Jahr 2014 210 Millionen US-Dollar – ein starker Anstieg gegenüber den Vorjahren.



www.iran-agro.com

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 1.970

Bildmaterial erhalten Sie in unserer [Galerie](#).

fairtrade Messe und Ausstellungen GmbH & Co KG

fairtrade wurde 1991 von Martin März gegründet. Schon lange zählt die Messegesellschaft zu den führenden Veranstaltern internationaler Fachmessen in aufstrebenden Märkten, insbesondere Nord- und Westafrikas, des Nahen Ostens und Osteuropas. Seit 2003 unterhält fairtrade neben der Zentrale in Heidelberg eine Tochterfirma in Algier. fairtrade ist ISO 9001:2008 zertifiziert. Als Mitglied der UFI - The Global Association of the Exhibition Industry organisiert fairtrade internationale Events gemäß den UFI Qualitätsstandards.

Palar Samaneh

Palar Samaneh mit Hauptsitz in Teheran organisierte in den vergangenen zehn Jahren mehr als 50 internationale Fachmessen, die für den Iran von großer Bedeutung waren. Neben der Messeorganisation ist der Standbau das zweite Standbein des Unternehmens. In diesem Bereich ist Palar Samaneh sowohl für Einzelaussteller wie auch für offizielle Länderpavillons tätig, und dies auf Messen sowohl im Nahen Osten wie auch in den GUS-Ländern. Dank einem hochmotivierten Team von Messespezialisten inklusive Architekten, Ingenieure, Designer und Techniker bietet Palar Samaneh zuverlässige und qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu angemessenen Preisen an.



**Ansprechpartner für Presse
und Medien:**

fairtrade GmbH & Co. KG
Frau Sarah Nitsche
Public Relations
Kurfürsten-Anlage 36
D-69115 Heidelberg
Tel +49 / 62 21 / 45 65 22
Fax +49 / 62 21 / 45 65 25
s.nitsche@fairtrade-messe.de
www.fairtrade-messe.de

Ansprechpartner für Aussteller:

fairtrade GmbH & Co. KG
Frau Theresa Weißbrodt
Project Management
Kurfürsten-Anlage 36
D-69115 Heidelberg
Tel +49 / 62 21 / 45 65 13
Fax +49 / 62 21 / 45 65 25
t.weissbrodt@fairtrade-messe.de
www.fairtrade-messe.de